Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Ferner wies der Bürgermeister auf folgende Besonderheiten hin:

Tischvorlagen:

Der Bürgermeister schlug vor, die Vorlage (Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Beauftragung eines Sicherheitsdienstes für das städt. Übergangsheim "Schützenweg" für den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.06.2023 (Ds.-Nr. 22/0516)) als eingeschobenen Tagesordnungspunkt hinter TOP 5 als TOP 5.1 einzufügen und ließ darüber abstimmen.

Einstimmig

Herr Knülle beantragte für die Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP den TOP 7 in die nächste Sitzung zu verweisen und bat darum, die Vorlage vor der Sitzung an die Fraktionen zu senden.

Der Bürgermeister bemerkte, dass es sich hier lediglich um eine Präsentation zur Kenntnisnahme für den Ausschuss handele. Dementsprechend sei an diesem Abend ein Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes in der Sitzung erschienen, um die Ausstattung des betreffenden Fachdienstes nochmal dezidiert vorzustellen. Es würde keine Entscheidung abverlangt.

Herr Knülle sagte, dass es der Fraktion ein Anliegen sei, die wesentlichen Informationen vor der Sitzung zu erhalten.

Herr Lienesch bemerkte, dass es sich hier um eine reine Präsentation handele und zur Information diene. Daher werde man dem Antrag zur Verweisung nicht zustimmen.

Frau Schulenburg bemerkte, dass wenn die Unterlagen bereits vor der Sitzung bei den Fraktionen bekannt gewesen wären, dass man diese in der Fraktionssitzung hätte behandeln können und sich eine gesamte Fraktion dann weiter Fragen hätte überlegen können.

Der Bürgermeister ließ über den Antrag zur Verweisung in die nächste Sitzung abstimmen.

Mehrheitlich Ja (Ja-Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP – Nein-Stimmen von CDU)